



ESG-BEWERTUNG

**NACHHALTIGKEIT VON
FINANZIERUNGSNEHMERN
BEURTEILEN**



**Creditreform unterstützt Banken, Sparkassen
und Finanzdienstleister in der ESG-Bewertung
mit Daten, Methoden und Prozessen.**



Inhalt

- 4 Regulatorischer Rahmen
- 4 Modulare Lösungsansätze für unterschiedliche Use Cases
- 5 Risikoinventur
- 5 Risikorelevantes Geschäft
- 6 Nicht-risikorelevantes Geschäft
- 6 Risikocontrolling/Meldewesen:
ESG-Datenanreicherungen
- 7 Treasury: ESG Rating
- 7 Systemintegration
- 7 Vorteile
- 8 Kontakt

ESG in Finanzierungsprozesse einbinden

Regulatorischer Rahmen

Die **EBA Guidelines** on Loan Origination and Monitoring (EBA GL LOM) verpflichten Großbanken bereits seit Mitte 2021, ESG-Risiken als integralen Bestandteil ihrer Risikoinventur und vor Finanzierungsprüfungen zu berücksichtigen sowie darüber zu berichten.

Die **7. MaRisk-Novelle** übernimmt in weiten Teilen die Vorgaben der EBA Guidelines auch für BaFin-beaufsichtigte Finanzinstitute.

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (**CSRD**) bildet dabei die Grundlage für die Finanzierungsnehmer zur Berichterstattung über die Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeitskriterien für den Umweltbereich sind u. a. über die EU-Taxonomie definiert.

Obwohl die CSRD die Anzahl der berichtspflichtigen Unternehmen in den kommenden 3 bis 4 Jahren deutlich erhöhen wird und die **EU-Taxonomie** wichtige Kennzahlen – wie den Anteil des nachhaltigen Umsatzes, der Investitionen und der Betriebsaufwendungen

– liefert, bleibt dennoch die Herausforderung für Finanzinstitute, auch nicht berichtspflichtige Unternehmen ganzheitlich nach ESG-Kriterien zu bewerten.

Modulare Lösungsansätze für unterschiedliche Use Cases

Creditreform unterstützt mit bereits heute verfügbaren umfangreichen ESG-relevanten Datenpunkten die Erfüllung aktueller regulatorischer Anforderungen.

Mit dem kaskadierenden Ausbau unserer Creditreform **ESG-Datengrundlage**, insbesondere über klein- und mittelständische Unternehmen schafft Creditreform Transparenz und liefert Benchmarks für künftig erweiterte ESG-Prüfpflichten.

Der Fokus liegt hierbei auf passgenauen Lösungen für unterschiedliche Geschäftsprozesse von Finanzinstituten.

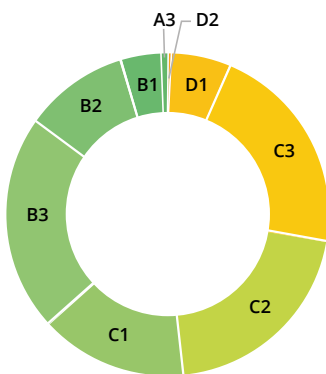


Was wir für Finanzinstitute tun

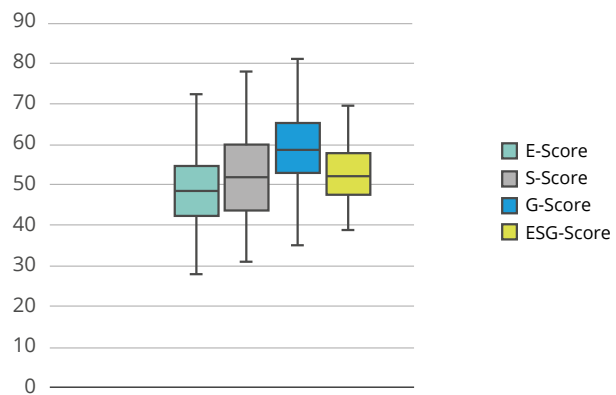
Risikoinventur

Gemäß EBA und BaFin sind ESG-Risikobewertungen in den bekannten Risikoarten zu berücksichtigen. Bei der Risikoinventur eines Finanzinstituts unterstützt Creditreform mit dem bereits heute flächendeckend verfügbaren **ESG-Score** zu allen wirtschaftsaktiven Unternehmen insbesondere die Identifizierung von Adressenausfall-, Branchenkonzentrations- und Reputationsrisiken auf Portfolioebene.

ESG Gesamtperformance im Portfolio



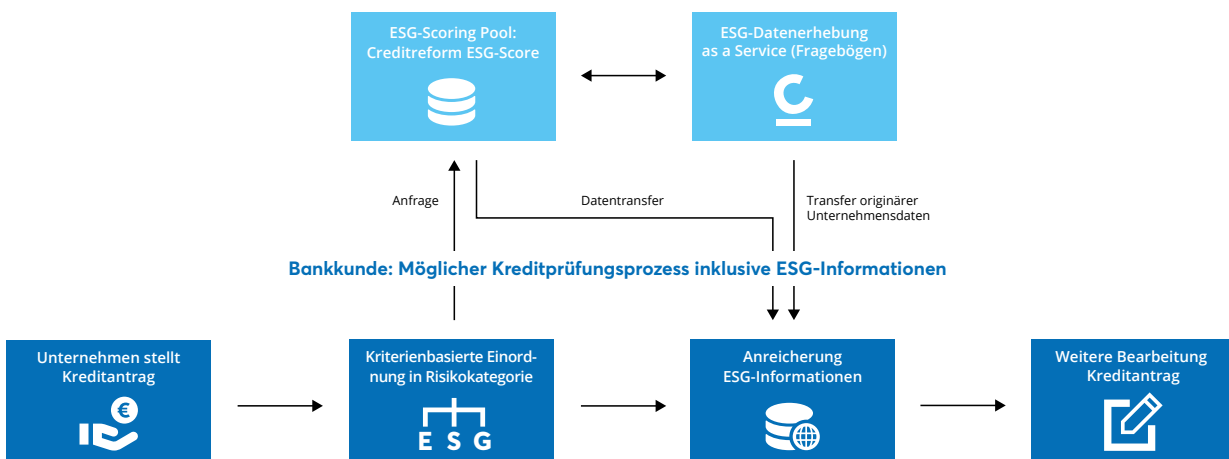
Verteilung in den Bereichen E,S und G



Risikorelevantes Geschäft

Ab einem individuell definierten Finanzierungsobligo ist jedes Institut verpflichtet, umfangreichere ESG-Informationen zum Finanzierungsnehmer zu berücksichtigen. Dabei sollte das Institut eine positive Customer Experience mit geringen Abbruchraten sowie schlanke Prozesse mit schnellen und verlässlichen Servicezeiten gewährleisten. Creditreform unterstützt Finanzinstitute durch die digitale Lösung **ESG as a service** bei der Erhebung von ESG-Daten direkt beim Finanzierungsnehmer. Die Erhebung wird dabei adressatengerecht mittels verschiedener **Fragbögen (basic/advanced)** durchgeführt. Eine mögliche Prozessstrecke ist beispielhaft dargestellt:

Creditreform: Integrierter ESG-Service im Kreditprüfungsprozess



Nicht-risikorelevantes Geschäft

Die standardisierten und automatisierten Finanzierungsentscheidungen im nicht-risikorelevanten Geschäft innerhalb der jeweiligen institutsspezifischen Obergrenzen sind durch möglichst medienbruchfreie Antragsprozesse mit einer minimierten Aussteuerung in manuelle Bearbeitungsprozesse charakterisiert.

Zur Beurteilung der Kundenbonität werden daher seit Langem u. a. Strukturdaten der Creditreform Wirtschaftsauskunft (Bonitätsindex, Branche, Umsatzgröße, Mitarbeiterzahlen, Zahlungsurteil, ...) in den Scoring-Systemen der Institute verarbeitet.

Mit dem ESG-Score als künftigen Bestandteil des Auskunftsportfolios wird Creditreform die Antragsprozesse von Kreditinstituten und Finanzdienstleistern wirkungsvoll unterstützen. Dabei werden **ESG-relevante Informationen** zum Antragssteller seitens Creditreform erhoben, aggregiert und mittels des ESG-Score bewertet. Als weiteres Strukturmerkmal unterstützen somit ESG-Informationen die automatisierte Antragsentscheidung des Finanzinstituts und helfen, die aktuellen regulatorischen Vorgaben der EBA Guidelines sowie der MaRisk zu erfüllen.

Die unternehmensindividuelle ESG-Bewertung wird im Rahmen des kontinuierlichen Rechercheprozesses von ESG-Daten fortlaufend weiterentwickelt. Dabei nutzt Creditreform nicht nur öffentlich verfügbare Datenquellen (wie z. B. Nachhaltigkeitsberichte), sondern setzt auch auf die seit vielen Jahren bewährte Recherchestruktur der 128 Vereine Creditreform vor Ort.

Risikocontrolling/Meldewesen: ESG-Datenanreicherungen

Bestehende Scoring- und Ratingsysteme von Finanzinstituten müssen zeitnah um die Bewertung von ESG-Informationen erweitert und somit neu modelliert werden.

Der Creditreform ESG-Score liefert bereits heute **zu rund 99 Prozent** aller wirtschaftsaktiven deutschen Unternehmen die relevanten Datenpunkte (z. B. physische und transitorische Risiken), die für die Modellierung der Scoring- und Ratingsysteme herangezogen werden können.





Treasury: ESG Rating

Eine aktuelle Übersicht zu ESG unter den Finanzierungsnehmern liefert der ESG-Score. Investoren und Kapitalgeber wünschen allerdings die zukünftige Nachhaltigkeitsperformance von Unternehmen besser einschätzen zu können. Diese Bereitschaft, sich bei der Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern, wird zukünftig eine wesentliche Rolle beim ESG-Rating spielen.

Das ESG-Rating kombiniert ein ESG-Profil mit einer qualifizierten Einschätzung zur langfristigen Bereitschaft eines Unternehmens, mit ESG-bezogenen Chancen und Hindernissen umzugehen (**ESG-Bereitschaft**). Das Creditreform ESG-Rating ist eine branchenübergreifende, relative Beurteilung der Fähigkeit eines Unternehmens, in Zukunft erfolgreich

zu agieren. Wesentlich dabei ist, wie ESG-Faktoren die Umwelt sowie Interessengruppen bzw. Stakeholder beeinflussen und möglicherweise zu wesentlichen direkten oder indirekten finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen führen könnten.

Systemintegration

Creditreform ESG-Informationen sind über viele gängige Lieferwege (API-Schnittstelle, CrefoSystem, Creditreform Risk Solution) verfügbar.

Selbstverständlich erfüllen unsere IT-Systeme die hohen regulatorischen Anforderungen bzgl. ausgelagerter Prozesse und sind beispielsweise nach ISO27001 zertifiziert. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs) werden von zahlreichen Finanzinstituten akzeptiert.

IHRE VORTEILE

- Erfüllung aktueller Vorgaben der EBA GL LoM und der MaRisk
- Individuelle Lösungen für unterschiedliche Use Cases
- Entlastung der internen Antragsprozesse
- Schaffung einer positiven Customer Experience
- Integration von ESG-Daten in die Antragsysteme mittels diverser Schnittstellen
- Zugriff auf stets aktuelle ESG-Informationen

Sprechen Sie uns an!